

Pressemitteilung

Wettingen, im Juli 2010

Shiatsu als begleitende Therapie - z.B. bei Krebs: Internationale Shiatsu-Tage, 11. - 19. September 2010

Shiatsu versteht sich als Ergänzung zu den medizinischen Massnahmen. Shiatsu verhilft als begleitende Therapie zu Entspannung, Schlaf und fördert Mut und Hoffnung. Eine Studie am Krankenhaus von Saintes (F) zeigt auf, dass Shiatsu unmittelbar nach der Chemotherapie eine erhebliche Linderung der Nebenwirkungen bewirkt und die Erholung beschleunigt.

Das Gesunde im Körper und das Immunsystem werden gestärkt. Die sorgfältige therapeutische Begleitung vermittelt Halt und Orientierung in einer Zeit extremer Verunsicherung, bei der Diagnosestellung, während des Zeitraumes der medizinischen Massnahmen, bei der Nachsorge und Gesundung oder, bei unheilbarem Verlauf, während des Sterbeprozesses. Die Shiatsu-Therapeutin unterstützt KlientInnen im Umgang mit sich selbst, das „fassbar Machen“ der Gesamtsituation.

Shiatsu-TherapeutInnen laden in verschiedenen Städten und Ortschaften der Schweiz während der Internationalen Shiatsu-Tage zu Informationen, Vorträgen und Probebehandlungen ein. Eine ideale Gelegenheit, um Shiatsu kennen zu lernen oder einfach einmal auszuprobieren.

Shiatsu – eine Methode der KomplementärTherapie

Shiatsu basiert auf fernöstlichen Gesundheitslehren und hat weltweit Verbreitung im Gesundheitswesen zur Gesundheitsförderung gefunden. Shiatsu unterstützt die selbstregulierenden Kräfte und das Gesunde im Menschen und trägt dazu bei, Gesundheit, Wohlbefinden und eine gesunde Lebensführung nachhaltig zu verankern.

Mit Daumen, Händen, Ellbogen und Knien werden die Energieleitbahnen (Meridiane) behandelt. Der natürliche Fluss der Energie wird unterstützt. Die prozesshafte Arbeit im Rahmen von mehreren Behandlungen bewirkt nachhaltige und positive Veränderungen des allgemeinen Gesundheitszustandes.

Shiatsu-TherapeutIn – ein Beruf

Shiatsu als Beruf der KomplementärTherapie erfordert spezifische Kompetenzen, die in einer qualifizierten Ausbildung erlernt und entwickelt werden.

Die Shiatsu Gesellschaft Schweiz wirkt als Berufsverband für ca. 1000 Shiatsu-TherapeutInnen, sie gewährleistet die Qualität ihrer Mitglieder und koordiniert die Entwicklung des Berufes im Rahmen des Dachverbands Xund und der Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie. Weitere Informationen über Shiatsu, Berufsverband, TherapeutInnen-Verzeichnis, die Liste der Veranstaltungen, einen Artikel über die Studie am Krankenhaus von Saintes sowie Bildmaterial finden sich auf www.shiatsuverband.ch.

Weitere Auskünfte erteilt:

Barbara Ettler
Co-Präsidentin
Shiatsu Gesellschaft Schweiz
044 451 82 94
b.ettler@shiatsuverband.ch